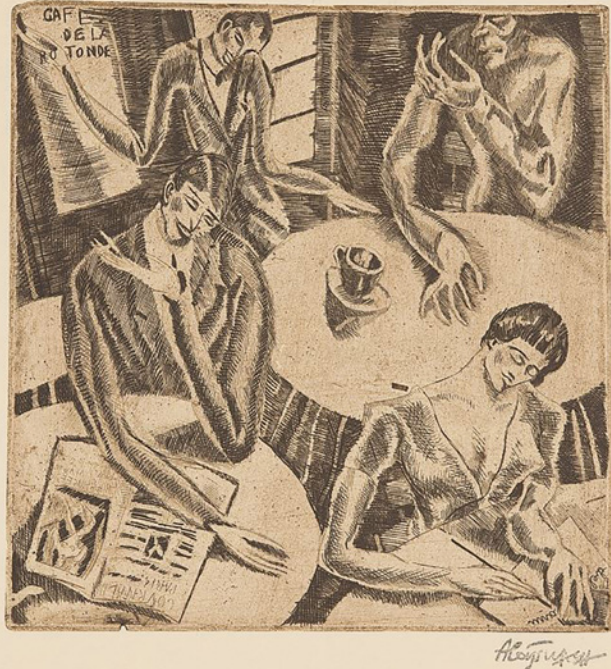


# ALOYS WACH UND ESTEBAN FEKETE ZWEI KÜNSTLER DES 20. JAHRHUNDERTS

Aloys Wach, Café de la Rotonde



Esteban Fekete, aus Die Geier und die Zukunft



## VERNISSAGE

# ALOYS WACH UND ESTEBAN FEKETE

## ZWEI KÜNSTLER DES 20. JAHRHUNDERTS

Informationen: [wels.gv.at/galerie](https://wels.gv.at/galerie)

### Einladung zur Ausstellungseröffnung

**Donnerstag, 23. Jänner 2025, 19:00 Uhr**  
Galerie der Stadt Wels, Minoritenplatz 4

**Begrüßung und  
Einführung zur Ausstellung**  
Mag. Karin Zorn, Galerieleitung

**Ausstellungsdauer**  
24. Jänner bis 6. April 2025

**Öffnungszeiten**  
Dienstag bis Freitag: 10:00 bis 17:00 Uhr  
Samstag: 14:00 bis 17:00 Uhr  
Sonntag, Feiertag: 10:00 bis 16:00 Uhr  
Montag geschlossen

<b>Tickets:</b>	Einzel:	Gruppe:
Erwachsene:	€ 3,50	€ 2,50
Kinder, Schüler	€ 1,50	€ 1,00
Studenten, Senioren	€ 2,50	€ 1,50
Familien		€ 7,00

Eine beeindruckende Ausstellung in der Galerie der Stadt Wels beleuchtet das künstlerische Schaffen des 20. Jahrhunderts zwischen und nach den Weltkriegen. Sie vereint das expressionistische Frühwerk von Aloys Wach (geb. 1892 in Lambach, OÖ) mit den einzigartigen Farbholzschnitten von Esteban Fekete (geb. 1924 in Cinkota bei Budapest).

Aloys Wach begann 1912 seine künstlerische Ausbildung in München. Entscheidende Impulse für sein expressionistisches Frühwerk erhielt er durch Aufenthalte in Berlin und Paris. Als Mitglied des Berliner „Sturm“ war er Teil der Avantgarde. Nach Stationen in München und Stuttgart ließ er sich 1919 in Braunau am Inn nieder. Ab 1930 widmete er sich vorwiegend religiösen Themen. Wach verstarb 1940.

Esteban Fekete emigrierte 1948 aus Ungarn nach Buenos Aires. Eine Ausstellung im Frankfurter Kunstkabinett Hanna Bekker vom Rath 1961 wurde zum Wendepunkt: Sein erstes selbst gedrucktes Plakat „Der Spiegel“ war sofort vergriffen und führte zu einer positiven Resonanz. 1964 zog er mit seiner Frau nach Darmstadt. Ab 1984 lebte das Paar abwechselnd in Gundernhausen bei Darmstadt und Kenmare, Irland. Fekete verstarb 2009 im Alter von 84 Jahren.

Die Ausstellung zeigt bis zum 6. April 2025 über 30 Tuschezeichnungen, Grafiken und Aquarelle von Aloys Wach aus den Jahren 1910 bis 1920 sowie mehr als 50 Blätter aus Esteban Feketes 1968 erschienenem Mappenwerk „Die Geier und die Zukunft“. Die Schau bietet damit einen faszinierenden Einblick in zwei unverwechselbare künstlerische Positionen des 20. Jahrhunderts.



**Impressum: Medieninhaber und Herausgeber:** Stadt Wels, Stadtplatz 1, 4600 Wels, Tel. +43 7242 235 0, E-Mail: [post.magistrat@wels.gv.at](mailto:post.magistrat@wels.gv.at) | **Verlags- und Herstellungsort:** Wels  
**Layout:** Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit, Stadt Wels | **Für den Inhalt verantwortlich:** Galerie der Stadt Wels, Minoritenplatz 4, 4600 Wels | **Druck:** Michael Rammer e.U.  
**Motiv:** Aloys Wach: © Mag. Roland Widder / Esteban Fekete: © Galerie der Stadt Wels | **Irrtum, Druckfehler und Änderungen vorbehalten**

**Datenschutz:** Bei Veranstaltungen der Stadt Wels werden Fotos sowie Videos erstellt, welche für Veröffentlichungen in Aussendungen an Printmedien, im Amtsblatt (Wels informiert), auf Social Media (Facebook und Instagram) und der Website ([wels.gv.at](https://wels.gv.at)) verwendet werden können. Alle Informationen zum Datenschutz unter [wels.gv.at/datenschutz](https://wels.gv.at/datenschutz)